Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

mans cuher pring vnd
hemtrag vnd leg auf den
tisch die prot der fürlegung
vor memem anplick zu
aller zeit / Nach aus dem
aller lautterstem gold amen
chergenstal das fürleuch sei
das sal gezirt sein mit gul
dein lilygen vnd chnopfe
dy als dy Nuss sind Du
solt auch machen siben lu
zern vnd setz dy auf die
chenzenstal das die enge
gen leuchten alle wart des
chenzenstal mit allen seine
wassen das vert haben am
phint des aller lauttreste
gold Sich an vnd mach
nach der gestalt dye dir
auf dem perig gezaigt ist
So vert das Tabernaculum
alsz zehen vmb vmb vmb
vangen von Camat purp
purkern phel vnt mangfer
haunt werich verheret
sein vmbhang hab an der
lengt acht vnd zbainzig
daumelln an der praut
pir daumelln vnd werdent
all ein ain mass Darnach
sagt im vns hat nach man
ger haunt gezir die dy
auch das pethaus habe
solt das alles bedeutnus
hat des christenleichs
orden Do unser hr ayn
sen het beberet wie die
Arch peraut solt werden
do sprach er zu ayrsen
Beperet dem volk das
sy dir lautters paumoll
pringen das mit stumpf
sey gestossen das am lucern
stöt prynn Nider Arch
der gezeug nus Ausser
thalb des vmbhangs
vnd die lucern sulln vron
lin setzen vnd er selben
das er vor unsem herr
leucht yntz an den morge
Dis gewonhait wirt erwelt
von den der israhelischen
sunen Nym auch zu dir
Aaron deine prueder mit
den sunen von den v auch
Judey Das nur Abraham
Nadatab Abin Eluazar
vnd Ytamor du prester
gesagt werden vnd lernt
sy mit welher gezier sy
das gewannt Aarons
perautten soltey das auch
alhie du tracktum wir